

PROBENENTNAHME FÜR DIESELTANKS



Hinweise zur Kontamination mit Bakterien | Verdacht auf Dieselpest



1 Vorbereitung

Bereiten Sie das Set zur Probenentnahme vor.

Zu Ihrer Sicherheit: Ziehen Sie Einmalhandschuhe an. Das Tragen einer Schutzbrille wird empfohlen.

Hinweise zur OELCHECK-Probenpumpe



Besonders einfach gelingt die Entnahme der Kraftstoffprobe mit der OELCHECK-Probenpumpe. Sie ist für das Befüllen der Probengefäße aus unseren All-inclusive Analysensets optimiert. Mit Hilfe dieser Vakuumpumpe und des mitgelieferten Schlauchs saugen Sie direkt in das angeschraubte Probengefäß.

Die Pumpe bleibt dabei sauber und ist beliebig oft wiederverwendbar. Nur der Schlauch wird entsorgt. Für jede Probenentnahme ist ein neuer Schlauch zu verwenden.

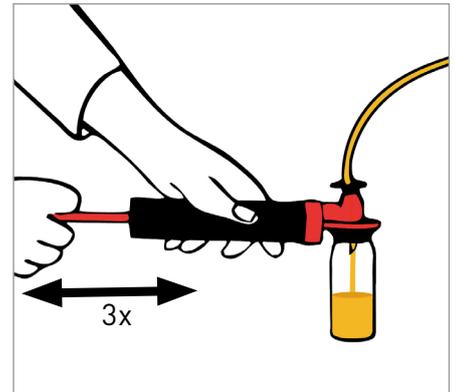
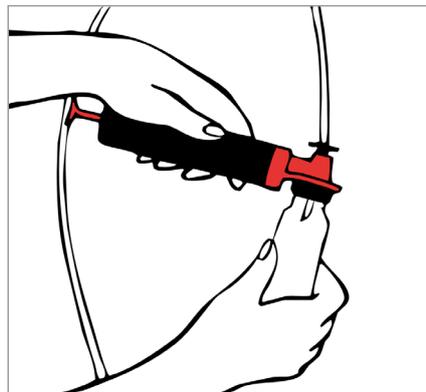
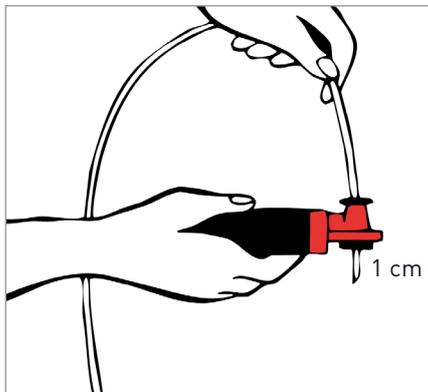
Bestandteile der Probenpumpe:

1. Schlauch (Ø 6 mm bzw. 5 mm)
2. Quetschverschluss
3. Dichtring
4. Pumpenkopf
5. Ventilkugel (nicht verlieren!)
6. Zylinder
7. Deckel in Setfarbe
8. Probengefäß* 100 ml



* All-inclusive Analysenset ist nicht im Lieferumfang enthalten

So gehen Sie vor



2 Reinigen Sie die Probenentnahmestelle, um Verunreinigungen zu vermeiden.

- Kürzen Sie mit dem beiliegenden Cuttermesser den Schlauch, ideal ist Peilstablänge plus 20 cm.
- Schieben Sie nach dem Lösen des Quetschverschlusses der Pumpe den Schlauch durch die Öffnung. Lassen Sie das Schlauchende ca. 1 cm aus dem Pumpenkopf ragen. So kann kein Kraftstoff in die Pumpe gelangen und Kraftstoff ungehindert in das Gefäß laufen.

3 Dichten Sie durch Drehen des Quetschverschlusses im Uhrzeigersinn den Schlauch ab.

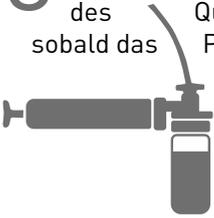
- Nehmen Sie das Probengefäß aus der Schutzfolie, schrauben Sie den Deckel ab und schrauben Sie das Gefäß in den Pumpenkopf.
- Ziehen Sie den Schlauch gerade. Platzieren Sie ihn so im Kraftstoff, dass er nicht am Boden aufsetzt. Fixieren Sie ihn, wenn nötig, mit Kabelbindern an einem Hilfsmittel (z. B. Peilstab).

4 Pumpen Sie den Kraftstoff mit drei kompletten Pumpenhüben gleichmäßig in das Probengefäß. Das mit den drei Hüben erzeugte Vakuum reicht aus, um das Gefäß bis zur 80 ml-Markierung zu füllen. Warten Sie! Halten Sie das Gefäß dabei senkrecht und die Pumpe waagrecht.

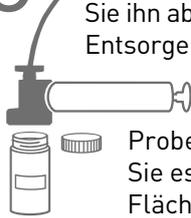
Falls sich bei angezogenem Quetschverschluss und angeschraubtem Probengefäß kein Vakuum erzeugen lässt, fehlt eventuell die kleine Ventilkugel, die bei einer vorherigen Reinigung der Pumpe verlorengegangen ist. (siehe oben: Punkt 5)

So gehen Sie weiter vor

- 5** Wenn Sie zu häufig gepumpt haben: Heben Sie das Vakuum durch Lösen des Quetschverschlusses auf, sobald das Probengefäß bis zur Markierung (1 cm unter den Rand) gefüllt ist.



- 6** Entfernen Sie den Schlauch nach dem Leerlaufen und wischen Sie ihn ab. Entsorgen Sie Schlauch und Reinigungsmaterial. Schrauben Sie das Probengefäß ab und stellen Sie es auf eine waagerechte Fläche.



- 7** Verschließen Sie das Gefäß mit dem Deckel auslaufsicher. Markieren Sie das Probengefäß mit der Labornummer vom Probenbegleitschein.



Daten eingeben | Probenversand

- 8** Machen Sie Ihre Angaben zur Probe online in unserem Kundenportal unter **www.lab.report**.



... oder füllen Sie den mitgelieferten Probenbegleitschein aus.



- 9** Trennen Sie Ihren Probenbeleg für Rückfragen unten vom Probenbegleitschein ab.



Stecken Sie das Probengefäß in den auslaufsicheren Versandumschlag. Platzieren Sie den Probenbegleitschein in der außenliegenden Fenstertasche.

Senden Sie die Probe an OELCHECK (kostenfrei innerhalb von Deutschland mit dem beiliegenden UPS-Rückholschein).

i

Wichtig!

Das Bakterienwachstum findet insbesondere an der Grenzschicht zwischen Kraftstoff und einer möglichen Wasserphase statt. Die Bakterien ernähren sich hauptsächlich von der Biodieselskomponente, die in Kraftstoff gem. EN 590 mit bis zu 7 % (V/V) enthalten sein kann.

Deshalb sollte die Probe für den Verkeimungstest bevorzugt in Bodennähe und nicht an der Oberfläche des Tanks gezogen werden. Je tiefer die Probe gezogen wird, umso größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass Wasser oder gar Bioschlamm mitgezogen wird. Dies wird für ein aussagekräftiges Testergebnis benötigt.

Im Idealfall wird die Probe an der Grenzschicht gezogen. Dort liegt neben Kraftstoff auch Wasser und Bioschlamm vor. Gegebenenfalls können Sie mittels Peilstab, Zollstock oder dem Probenschlauch die Lage der Grenzschicht ermitteln.

Alternativ können Sie an Tanks, die einen Hahn zur Beprobung an der Bodenseite haben, über diesen Hahn die Probe ziehen. Dies erleichtert das Erhalten von repräsentativen Proben enorm.

Nicht korrekt gezogene Proben führen zu einem falsch negativen Testergebnis!



Weitere Anleitungen finden Sie unter <https://de.oelcheck.com/ueber-oelcheck/downloads/anleitungen/>